

Wenn sich das Herz in der Systole kontrahiert, pumpt es ruckartig und mit viel Druck Blut in die Aorta. Dadurch wird eine Puls- welle erzeugt, die das Blut weitertreibt in die peripheren Gefäße. Diese Puls- welle kann als Puls an oberflächlichen Arterien getas- tet werden. Der Puls gibt also Aufschluss über die Herzfrequenz.

Einen Puls kann überall dort getastet werden, wo eine Arterie dicht unter der Haut verläuft. Am häufigsten wird der Puls am Handgelenk gemessen (Radialis- puls). Manchmal gibt es Gründe, an einer anderen Stelle als am Handgelenk den Puls zu messen, z.B. wenn die Durchblutung der Beine beurteilt werden soll.

Physiologische Pulsfrequenzen verschiedener Altersgruppen.

Alter	Schläge pro Minute
Frühgeborenes (Geburt vor 37. SSW)	_____
Neugeborene (0–4 Wochen)	_____
Säuglinge (< 1 Jahr)	_____
Kleinkind (1-6 Jahre)	_____
Schulkind (7-12 Jahre)	_____
Jugendlicher (13-18 Jahre)	_____
Erwachsene (19-64 Jahre)	_____
ältere Menschen (> 64 Jahre)	_____



ARBEITSAUFTRAG

- 1 Nennen Sie die 3 Beobachtungskriterien für den Puls.
- 2 Ergänzen Sie in der Tabelle die physiologischen Pulsfrequenzen in den unterschiedlichen Altersgruppen.
- 3 In aller Regel wird der Puls am Handgelenk gemessen. Es gibt aber auch noch andere Messorte.
a. Ergänzen Sie die Abbildung.
b. Es gibt Gründe, an einer anderen Stelle als am Handgelenk den Puls zu messen. Informieren Sie sich darüber.
- 4 Suchen Sie sich einen Partner und ertasten Sie bei diesem den Messpunkt am Handgelenk. Zählen Sie die Pulsschläge über eine Minute. Das Zählen beginnt mit der Registrierung des ersten Pulsschlages in der vorgesehenen Messzeit als „Eins“. Notieren Sie das Ergebnis und wechseln Sie.

Pulsmessorte.

